



Dr. Claudia Mack

Biologischer Düngemittel- versuch an Kraut

Basierend auf den Ergebnissen und Erfahrungen eines Vorversuches an Salat im vergangenen Jahr, wurde im April 2012 eine weitere Versuchsanstellung zur Wirkung unterschiedlicher biologischer Düngemittel angelegt (siehe Tabelle Kulturdaten). An der längeren Kulturdauer bei Kraut von etwa 85 Tagen sollen auch die Einflüsse von Düngemitteln mit einer längeren Umsetzung, z.B. pelletierte Dünger, beobachtet werden können.



Kulturdaten:

Sorte	„Amazon“ (Austro Saat)
Aussaat	01.03.2012
Düngung der Varianten	02.04.2012
Pflanzung	03.04.2012
erste Bonitur	KW 20
Ausgangswerte des betreffenden Feldstücks	N: 30 kg/ha P: 135 mg/1000 g K: 520 mg/1000 g Mg: 230 mg/1000 g pH: 6,5



Schafwollpellets am Feld nach Feuchtigkeitseinwirkung.

Im Versuch werden 7 verschiedene Varianten (siehe Tabelle Varianten) in drei Wiederholungen miteinander verglichen. Bereits kurz nach Versuchsbeginn konnten verschiedene Beobachtungen gemacht werden, wie z.B. das etwas unansehnliche „Aufgehen“ der Schafwollpellets (siehe Abbildung).

Variante 5, Regenwurmkompost, wird mit einem günstigeren Stickstofflieferanten kombiniert, da der Regenwurmkompost vor allem auf das gesamte Bodenleben einen positiven Effekt aufweist, jedoch die Verwendung als Düngemittel vom Hersteller nicht angestrebt wird.

Varianten:

Var.	Dünger	Stickstoffgehalt	
1	Kleegrassilage	3,6 %	
2	Kürbiskernkuchen	8,5 %	
3	Ackerbohnschrot	4,7 %	
4	Bio-Hühner trockenkot	7,7 %	
5	Regenwurmkompost & Biofert	1,4 %	5 %
6	Schafwollpellets	11,7 %	
7	Schafwolle lose & Biofert	11 %	5 %

Es werden 3 Bonituren durchgeführt, wovon die ersten beiden ausschließlich Feldparameter enthalten. Zu diesen zählen neben der Färbung und Einheitlichkeit der Pflanzen vor allem auch Krankheitsanfälligkeit, Größe und Verfärbungen. Für die Endbonitur werden neben den Feldparametern auch die Einzelfrüchte vermessen.

Hierbei sind neben dem durchschnittlichen Kopfgewicht vor allem die Innenblattschichtung und Taschenbildung wichtig. Aber auch die Dicke der Blattrippen, sowie der Durchmesser des Innenstrunks werden erhoben und der Gesamtwert beurteilt.